

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد      بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم      از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپایی

31.03.2018

Junge Welt

01.04.2018

## Bauern unter Artilleriebeschuss

*Zehntausende nehmen in Gaza an »Marsch für Rückkehr« teil. Israel erschießt mehrere Palästinenser*



Protest und Trauer: Beerdigung des Bauers Omar Samour, der am Freitag morgen von Israel erschossen wurde (Gaza-Stadt, 30.3.2018)

Foto: Ibraheem Abu Mustafa/Reuters

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

Mehr als 20.000 Palästinenser haben Freitag am »Marsch der Rückkehr« im Gazastreifen teilgenommen. Unter anderem zogen sie zur israelischen Grenze, wo es zu Zusammenstößen mit Einsatzkräften kam. Dabei wurden mindestens sieben Menschen getötet. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums in Gaza war das jüngste Opfer ein 16jähriger Palästinenser.

Bereits vor Beginn der Proteste hatten israelische Besatzungssoldaten einen Palästinenser ermordet, der sich dem Grenzzaun genähert hatte. Wie das Gesundheitsministerium in Gaza mitteilte, wurde ein 27jähriger Bauer in der Nähe von Khan Junis im Süden des Küstenstreifens durch Artilleriebeschuss getötet. Ein weiterer Bauer sei verletzt worden. Nach Angaben von Augenzeugen hatte er auf seinem Land nahe der israelischen Grenze gearbeitet.

Am Freitag morgen wurden Zelte im Grenzgebiet errichtet, Demonstranten schwenkten palästinensische Flaggen. Bilder von US-Präsident Donald Trump wurden verbrannt. Dieser hatte im Dezember Jerusalem als Israels Hauptstadt anerkannt. Die israelische Armee sprach von Protesten an sechs verschiedenen Orten im Gazastreifen. »Wir betonen, dass dieser Marsch friedlich ist«, hatte zuvor das führende Hamas-Mitglied Khalil Al-Haja gesagt. Deswegen würden auch Frauen und Kinder an den Protesten teilnehmen.

Die Proteste sollen bis zum 15. Mai dauern. Anlass sind die Feiern zum 70. Jahrestag der Gründung Israels. Die Palästinenser begehen den 15. Mai als Nakba-Tag (Tag der Katastrophe), weil im ersten Nahost-Krieg 1948 mehr als 700.000 Palästinenser flohen oder vertrieben wurden. Am 14. Mai wollen die USA zudem die US-Botschaft in Jerusalem eröffnen. (AFP/dpa/jW)